

Workshop

am 01.02.2023 mit dem Thema:

Medial vermittelte Formen der Wirklichkeit – Verschwörungserzählungen als Herausforderung für die Demokratie

Der Glaube an Verschwörungserzählungen wie die sogenannte neue Weltordnung, Q-Anon und die BRD-GmbH hat im gesellschaftlichen Bewusstsein mit Coronapandemie merklich zugenommen. Doch neue sind diese Erzählungen keinesfalls.

Was vorher lediglich in Reichsbürgerkreisen und in verschiedenen Nischen des Internets kursierte und von Öffentlichkeit und Wissenschaft als Randphänomen wahrgenommen wurde, hat mit der Pandemie seinen Weg auf die Straße und scheinbar auch in die bürgerliche Mitte unserer Gesellschaft gefunden.

Im Workshop wollen wir mit den Teilnehmenden die zugrundeliegenden Systematiken der vermittelten Narrativen auf den Grund gehen und herausarbeiten, warum Verschwörungsglaube besonders in Zeiten von Krisen vermehrten Zuspruch erfährt, welche neuen Dynamiken das Internet und die sozialen Medien in diesem Kontext entfalten und wie eine adäquate Prävention gelingen kann.

Programm

10:00 – 12:15 Uhr Vortrag und Diskussion und offene Fragerunde

Veranstalter: **STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.**
Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho / www.staette.de
Tel.: 05733 / 9129-41 / Fax: 05733 / 9129-15

Leitung: Daniel Marchand, STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V.

Leistungen: Programm im Umfang von 3 Unterrichtsstunden

Veranstaltungsorte: Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung, Bruchstr. 38a, 32756 Detmold